Objekt:	Röm. Republik: C. Calpurnius Piso Frugi
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Republik
Inventarnummer:	18201832

Beschreibung

Der Münzmeister ist der Schwiegersohn Ciceros und Quaestor des Jahres 58 v. Chr. [RRC 435; Hollstein (1993) 160]. Die Heirat mit Tullia fand 63 v. Chr. statt. Die Rs. bezieht sich auf Spiele zu Ehren des Apollo (vgl. RRC Nr. 340). - Zu den Kontrollzeichen s. RRC 420-434 Tab. XLII und Taf. 50. 70.
Vorderseite: Kopf des Apollo mit Lorbeerkranz nach r., dahinter das Kontrollzeichen Leier (kithara).
Rückseite: Reiter mit konischer Mütze nach r., Peitsche schwingend, darüber das Kontrollzeichen Ölschaber (strigilis).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.85 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	67 v. Chr.
	wer	Gaius Calpurnius Piso Frugi (gestorben 57 v. Chr.)
	wo	Italien
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 408,1 b.
- W. Hollstein, Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik (1993) 159-162..